

1615

25. März 1964

K.30.21.1 - BU/wu

Fräulein
 Meili Padrutt
 c/o Mr. E.N. Friend

Warrensburg, Illinois

Sehr geehrtes Fräulein Padrutt,

Besten Dank für Ihren sympathischen Brief vom 20. März, den ich wie folgt beantworten kann:

a) Bibliotheken in der Schweiz

Leider besitzen wir hier keine Darstellung über das Bibliothekswesen der Schweiz; ich habe deswegen an die Schweizerische Landesbibliothek in Bern geschrieben (Beilage 1). Ich schicke Ihnen aber eine Liste der schweizerischen Bibliotheken und Volksbibliotheken aus dem "Schweizerischen Jahrbuch des öffentlichen Lebens", 1963/1964, Benno Schwabe & Co., Basel, S. 425-429 (Beilage 2).

b) Dürrenmatt und Frisch

Ich übermittle Ihnen meinen Vortrag über Max Frisch (Beilage 3) und denjenigen über Friedrich Dürrenmatt (Beilage 4; da nur in wenigen Exemplaren vorhanden, bitte gelegentlich zurück). Sehr gut ist der Aufsatz über Dürrenmatt von Frau Ursel Doris Boyd, die über dieses Thema an der University of Maryland doktoriert hat (Beilage 5). Eine knappe Uebersicht gibt Peter Seidmann's Aufsatz "Frisch and Dürrenmatt" (Beilage 6).

c) Bankgeheimnis und verwandte Probleme

Grundlegend ist der Aufsatz von Dr. M. Lusser über "Das Bankwesen in der Schweiz" (Beilage 7). Ueber das Bankgeheimnis referiert Dr. M. Oetterli im Vortrag über "Aktuelle Fragen der Berufsgeheimhaltungspflicht der Banken" (Beilage 8). Knapper ist sein Artikel über "Unfounded Criticism of the Swiss Bank Secret" (Beilage 9). Schliesslich lege ich ein kurzes Schriftstück "The Banking Secret in Switzerland" bei (Beilage 10). - In "The Bankers Magazine", Winter 1964,



erschienen 84 Beach Street, Boston II, Mass., findet sich auf S. 29 ff. ein Artikel des Basler Rechtsprofessors Dr. Hans-Peter Friedrich über "The Anonymous Bank Account in Switzerland".

d) Bundesverfassung

Ich kann Ihnen eine "unofficial translation" geben (Beilage 11). Ferner füge ich das gute Lehrbuch "The Federal Government of Switzerland" von Professor George A. Coddington, Jr. bei, der in Genf doktoriert hat (Beilage 12).

Mit besten Wünschen für Ihre Vortragstätigkeit und freundlichen Grüßen

Ihr

Lukas F. Burckhardt
Cultural Counselor

12 Beilagen

NB. Wünschen Sie auch noch eine Dokumentation über Presse und Nachrichtenübermittlung in der Schweiz? Wenn ja, wie ist dieses weite Thema abzugrenzen?